

**donum vitae Recklinghausen e. V.**  
**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.10.2019**  
**im Gasthaus der Gastkirche Recklinghausen**

**TOP 1 Begrüßung**

Dieter Zöpfigen eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Vorstand und das Beratungsteam der Beratungsstelle (BS) donum vitae Recklinghausen. Lisa Wolff ist aufgrund eines Notfalltermins in unserer Beratungsstelle in Dorsten entschuldigt.

Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Zu TOP 8 „Verschiedenes“ werden keine Anträge gestellt. Sabine Bitter wird zur Protokollführerin bestimmt.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.11.2018**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 - verteilt mit der Einladung - wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll dieser Mitgliederversammlung wird nach Fertigstellung auch auf unsere Homepage gestellt.

**TOP 3 Jahresbericht 2018/2019 des Vorstandes und des Beratungsteams**

Dieter Zöpfigen beginnt die Berichterstattung damit, dass der Verein „donum vitae Recklinghausen e.V.“ im November des nächsten Jahres und die Beratungsstelle am 1. Februar 2021 ihren 20. Geburtstag feiern. Ob und in welcher Form das Jubiläum begangen wird, werden wir Anfang 2020 entscheiden. Er betont, dass Sabine Bitter und Lisa Wolff vom Start der Beratungsstelle an bis heute zum Team gehören.

In der letzten Mitgliederversammlung des **donum vitae-Bundesverbandes** – gegründet 1999 - wurde das Jubiläum bereits gefeiert. Gleichzeitig wurde ein neuer Vorstand gewählt, weil neben der Bundesvorsitzenden Rita Waschbüsch weitere VorständInnen und GründerInnen von donum vitae aus Altersgründen nicht erneut kandidierten. Neuer Bundesvorsitzender ist der bisherige Vize Dr. Olaf Tyllack aus München. Die ausscheidenden VorständInnen wurden mit einem großen Dank für ihr langjähriges Wirken verabschiedet. Als NRW-Vertreter wurde Thomas Quast, Vorsitzender Richter am Landgericht Köln und nebenberuflich Kirchenmusiker, in den Bundesvorstand gewählt.

Nach den sehr guten Gesprächen mit den vorherigen Regionalbischöfen Josef Voß und Dieter Geerlings haben wir auch den aktuellen Regionalbischof Rolf Lohmann zu einem Besuch eingeladen, bei dem wir ihm das Beratungsteam und unsere Arbeit vorstellen wollen. Herr Lohmann wird uns am 14.11.2019 in unserer Beratungsstelle besuchen.

Bei den Besuchen von Frank Schwabe (MdB), Landrat Cay Süberkrüb und Bürgermeister Christoph Tesche im letzten Jahr stellten wir unser Aufgabenspektrum vor und erörterten dabei auch unsere Ideen zur Einrichtung eines kommunalen Verhütungsfonds. Nach Gesprächen mit den Vorsitzenden des Kreissozialausschusses hat der Kreis dafür 5.000,00 € für das Jahr 2019 zur Verfügung gestellt. Diesen Betrag teilen wir uns mit der Pro Familia Recklinghausen. Der Leiter des Gesundheitsamtes Recklinghausen hat eine Erhöhung des Verhütungsfonds für das kommende Jahr signalisiert.

Zur Flüchtlingsarbeit berichtet Dieter Zöpfigen, dass wir über den vom Land NRW bereitgestellten Projektfördertopf „Förderung für Angebote für Familien mit Fluchterfahrung“ Inga Seemann in Teilzeit einstellen konnten, die sich anschließend kurz vorstellt. Zusammen mit Georg Pointke und den Honorarkräften Wafa Zerouali (Dolmetscherin) und Ariane Giesen (Familienhebamme) betreut sie die Frauen in den 3 Flüchtlingscafés in Oer-Erkenschwick, Herten und Dorsten. In einem weiteren vom Land NRW für ein Jahr aufgesetzten Projekt „Wertevermittlung und Prävention gegen sexuelle Gewalt“, an dem wir uns beteiligen und für das wir Fördermittel erhalten, wird Inga Seemann mit Georg Pointke Gruppenarbeit in Schulen und Flüchtlingsunterkünften anbieten und durchführen. Innerhalb des Projektes sollen die Themen ‚Prävention sexualisierter Gewalt‘ und/oder ‚Wertevermittlung‘ im Vordergrund stehen. Die Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt umfassen u. a. die Arbeit mit jungen Menschen zu Rechten, Gefahren, Schutz und Unterstützung. Junge Menschen sollen sensibilisiert und ermutigt werden, Grenzüberschreitungen wahrzunehmen und sich schnell und selbstbewusst Hilfe und Unterstützung zu holen.

Weiter berichtet Dieter Zöpfigen über unseren „Notfallfonds“, der nach wie vor größtenteils für Verhütungsmittel eingesetzt wird. In 2018 haben wir ein Minus „eingefahren“, das hauptsächlich auf den „Notfallfonds“ zurückzuführen ist. Dieses Minus können wir durch eigene Rücklagen auffangen.

Ein Teil der Ausgaben für den Notfallfonds wird in diesem Jahr durch den Verhütungsfonds des Kreises gedeckt.

Erfreulich ist auch wieder der Spendeneingang in diesem Jahr. Neben den Spenden von privaten Spendern hat uns die Sparkasse Vest mit 3.000,00 € bedacht. Dank an die Sparkasse und an dieser Stelle auch ein Dank an alle Mitglieder und Spender.

Unser Einsatz in der „Hütte der guten Taten“ im Dezember 2018 war wieder erfolgreich: alle Gutscheine von donum vitae wurden verkauft. Ein Teil der Gutscheine war auf Fußballer für Flüchtlingskinder ausgestellt, die im Sommer an den SKF zur weiteren Verteilung übergeben wurden. Auch in diesem Jahr werden wir die „Hütte der guten Taten“ am 27.11.2019 wieder für einen Tag „besetzen“.

#### **Beratungsarbeit:**

Georg Pointke berichtet, auch im Auftrag von Lisa Wolff, über die Beratungsarbeit und erläutert die Beratungszahlen. Die allgemeinen Beratungen nehmen gegenüber den Konfliktberatungen weiter zu. 2018 hatten wir insgesamt 532 Beratungen (Erstkontakte), davon 158 Konfliktberatungen und 374 allgemeine Beratungen. In den allgemeinen Beratungen sind neben den finanziellen Unterstützungsfällen aus der Bundesstiftung Mutter und Kind die PND- und Kinderwunschberatungen sowie die Beratungen nach Tot- und Fehlgeburt enthalten. Im laufenden Jahr hatten wir bisher insgesamt 416 Beratungen, wobei die Konfliktberatungen auch in diesem Jahr weiter rückläufig sind.

Georg Pointke, neben Konfliktberatungen überwiegend beschäftigt mit Anträgen auf Unterstützung aus der Mutter-Kind-Stiftung, Beratungen von Flüchtlingen sowie den genannten Förderprojekten, berichtet über die Arbeit in unseren 3 Flüchtlingscafés Oer-Erkenschwick, Herten und Dorsten.

Hauptaufgabengebiet von Lisa Wolff sind neben Konfliktberatungen Kinderwunschberatungen, Beratungen nach Tot- und Fehlgeburt sowie Beratungen vor, während und nach Pränataldiagnostik, die durch gewünschte Folgeberatungen sehr zeitaufwendig sind. Die Zusammenarbeit für diese Beratungsschwerpunkte mit der PND- und Kinderwunsch-Arztpraxis Dr. T. von Ostrowski und K. Möller-Morlang in Dorsten läuft nach wie vor sehr gut.

Zum Thema „Vertrauliche Geburt“ berichtet Georg Pointke von dem dritten Beratungsfall für unsere Beratungsstelle. Er schildert zunächst den vom Gesetzgeber vorgesehenen theoretischen Ablauf des Verfahrens und dann den tatsächlichen Ablauf des Beratungsfalles, die erheblich voneinander abwichen und den Fall sehr zeitaufwendig und bürokratisch gestalteten. Die Fragen der Mitglieder zum Thema „Vertrauliche Geburt“ führten zu einer lebhaften Diskussion.

#### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung für das Jahr 2018**

Ludger Regniet berichtet in seiner Funktion als Kassenprüfer über die durch ihn und Marianne Berse (für den heutigen Abend entschuldigt) am 16.05.2019 durchgeführte Prüfung der Einnahmen und Ausgaben der Beratungsstelle sowie der Einnahmen und Ausgaben der Bundesstiftungsmittel. Beide Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Ein entsprechendes Prüfprotokoll wurde erstellt.

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018**

Ludger Regniet schlägt vor, dem Vorstand für das Jahr 2018 die Entlastung zu erteilen. Die Entlastung des Vorstandes wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

#### **TOP 6 Wahl von zwei KassenprüferInnen für das Haushaltsjahr 2019**

Marianne Berse hatte angekündigt, aus familiären Gründen nicht erneut als Kassenprüferin zu kandidieren. Als neue Kandidatin für das Kassenprüferamt wird Elke Lübbermann-Landscheidt vorgeschlagen, die uns bereits als Psychologin im ehrenamtlichen Fachteam unterstützt. Weitere Kandidaten gibt es auf Nachfrage nicht. Frau Lübbermann-Landscheidt ist heute Abend nicht anwesend, hat aber im Vorfeld bereits ihre Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes erklärt. Elke Lübbermann-Landscheidt und Ludger Regniet werden als Kassenprüfer gewählt. Auch er nimmt die Wahl an.

#### **TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplans 2020**

Anhand der Übersicht „Einnahmen und Ausgaben“ erläutert Dieter Zöpfigen die Finanzen und stellt den Haushaltsplan 2020 vor, der von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor. Dieter Zöpfigen bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme sowie die rege und konstruktive Diskussion, aus der deutlich wurde, dass die Vereinsarbeit im Sinne der Mitglieder richtig „läuft“. Die Mitgliederversammlung endet um 19.30 Uhr. Der anschließende „kleine Imbiss“, Zwiebelkuchen und Federweißer, mundete allen Anwesenden.

Protokollführerin:  
Sabine Bitter

Vorstand:  
Dieter Zöpfigen